

Presseinformation

28. April 2008

LH Pröll eröffnete Bramer-Ausstellung im NÖ Landesmuseum

„Ein kreativer, weltoffener Geist und bodenständiger Bürger“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am vergangenen Samstag im NÖ Landesmuseum in St. Pölten die Ausstellung „Kaspar und andere Kinder“ mit rund 50 Werken des Mostviertler Künstlers Josef Bramer. Für seine Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreichte der Landeshauptmann Josef Bramer auch das „Goldene Ehrenzeichen“.

„Das Werkzeug des Künstlers Josef Bramer ist keine moralische Keule, sondern ein Spiegel, den er uns vor Augen hält. Wir brauchen solche Menschen, die nicht in die Oberflächlichkeit und ins Verdrängen abgleiten, und wir müssen daran arbeiten, dass der Zeitgeist nicht zu einer Zeit ohne Geist wird“, betonte Pröll. Überdies lobte der Landeshauptmann Bramers „Eigenständigkeit und Authentizität“ sowie seine „Bodenhaftung und Verwurzelung“. Bramer verbinde auch einen kreativen, weltoffenen Geist mit einem Dasein als bodenständiger Bürger.

Josef Bramer dankte für die Auszeichnung und versprach: „Ich habe nicht vor abzutreten, sondern werde weiter tätig sein.“

Die Sonderausstellung zum 60. Geburtstag, die bis zum 10. August im NÖ Landesmuseum zu sehen ist, versteht sich als komprimierte Retrospektive des Künstlers über vier Schaffensjahrzehnte. Bramers Arbeiten, die am ehesten dem Prädikat „Magischer Realismus“ zuzuordnen sind, sind keinem Zeitgeist und keiner Mode unterworfen. Seine Kunst definiert sich über klaren Bildaufbau, über eine persönliche Symbolsprache und über die Spannung zwischen plastischer Darstellung und Flächigkeit. Im Mittelpunkt stehen Kinderporträts, Skizzen, Familien- und Landschaftsbilder. Eine von Bramers Lieblingsfiguren ist dabei der Kaspar, ein Mann mit kritischer Haltung und diplomatischem Wesen, der im Kostüm des Hofnarren sagt, was er sich denkt und - stellvertretend für den Künstler - menschliche Schwächen aufzeigt.

Bramer wurde am 11. Juli 1948 in Wien geboren, wuchs in Heuberg bei Scheibbs auf und absolvierte die Meisterklasse von Rudolf Hausner an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 1995 hat der Vater von vier Kindern Korfu als seine



Presseinformation

dritte Heimat neben dem Mostviertel und Wien erkoren.

Nähere Informationen: NÖ Landesmuseum, Telefon 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net, <http://www.landesmuseum.net/>.